



Online-Workshop | Rechtsgrundlagen für Big Data Anwendungen & KI

Workshop zu speziellen Rechtsfragen im Bereich Data Science & KI

bitkom
akademie

Online-Workshop | Rechtsgrundlagen für Big Data Anwendungen & KI

Workshop zu speziellen Rechtsfragen im Bereich Data Science & KI

Kurzbeschreibung

Big Data und Künstliche Intelligenz (KI) sind keine Trendthemen mehr, sondern rückt mit großen Schritten in den Unternehmensalltag. Ob Entscheidungsträger, Manager und Mitarbeiter – auf allen Ebenen müssen handelnde Personen, die im Kontext von Big Data/KI-Projekten arbeiten oder diese initiieren, sich zwangsläufig auch mit einer Vielzahl neuer und komplexer Rechtsfragen befassen. Dieses Modul setzt bei der Klärung rechtlicher Aspekte in Bezug auf Beschaffung, Generierung und Weitervermarktung von Big Data als Grundlage erfolgreicher KI-Projekte an: Welcher Rechtsrahmen ist bei der Datenerhebung zu beachten? Welche Haftung kann das Unternehmen im Kontext mit der Verwertung der Daten als „Rohstoff“ treffen, welche zwingenden Vorgaben müssen beachtet werden, um einer möglichen Haftung zu entgehen? Daran anschließend rücken Rechtsfragen rund um den Einsatz von KI in den Mittelpunkt: Welche Besonderheiten gelten für die Lizenzierung KI-basierter Software? Welche Regelungsbestrebungen gibt es aktuell auf EU-Ebene? Die Teilnehmer erhalten in diesem Workshop einen fundierten Gesamteinblick in die rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen beim Umgang mit KI.

Dieser Workshop fokussiert sich auf die Klärung dieser komplexen Rechtsfragen. Unser interdisziplinäres Referententeam aus Datenschutz-, IT-, IP- und Steuerrecht erarbeitet mit den Teilnehmern praxisrelevante Fragestellungen und unterstützt die Teilnehmer in der Umsetzung mithilfe von Checklisten, Materialien und Handlungsempfehlungen. Abgerundet wird das Modul durch anschauliche Praxisbeispiele.

Inhalt

- Rechtliche Einordnung der Thematik "Big Data Anwendungen" & "Künstliche Intelligenz / Maschinelles Lernen"
- Beschaffung von Daten für und durch Einsatz von KI
- Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen des Data Mining
- IP-rechtliche Aspekte, insbesondere Urheber- und Erfinderrechte und Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen
- Datenrechtliche Aspekte, insbesondere datenschutzrechtliche Vorgaben und Projektvorgehen
- Vertragsgestaltung für Big Data und KI-Projekte, europäischer Rechtsrahmen, steuerliche Aspekte

Was lernen Sie in diesem Workshop?

Dieser Workshop beleuchtet alle rechtlichen Aspekte im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz und Data Science, wie beispielsweise die Methode des Data Mining als Erhebungswerkzeug Künstlicher Intelligenz („KI“) oder (hybride) Wertschöpfungsprozesse aus rechtlicher Sicht.

An wen richtet sich der Workshop?

Dieser Workshop richtet sich an Teilnehmer, die direkte oder indirekte Berührungspunkte mit Big Data Anwendungen und KI-Projekten haben oder zukünftig Projekte in diesem Kontext rechtssicher realisieren wollen.



Zusatzinformationen

- Der Workshop findet in einer kleinen Gruppe statt. Unsere Referenten können dadurch auf individuelle Fragestellungen besser eingehen.
- Der Online-Lehrgang ist ein reines Remote-Format und wird mit Zoom durchgeführt. Systemvoraussetzungen und unterstützte Betriebssysteme können Sie [hier](#) einsehen. Für die Einwahl in Zoom über die verschiedenen Anwendungen (Desktop Client, App oder Web-Client) finden Sie hier einen zusätzlichen [Vergleich](#) zu den jeweiligen Eigenschaften.
- Die Bitkom Akademie ist [anerkannter Bildungsträger in Baden-Württemberg](#) und [Nordrhein-Westfalen](#). Teilnehmer haben im Rahmen des Bildungszeitgesetzes die Möglichkeit, Bildungsurlaub bzw. eine Bildungsfreistellung zu beantragen. Auf Anfrage erstellen wir auch Anträge auf Anerkennung unserer Veranstaltungen in anderen Bundesländern.
- Die Mindestteilnehmerzahl zur Durchführung des Seminars beträgt 5 Teilnehmer.
- Tipp: Nutzen Sie für Ihre Anreise zu unseren Akademie-Seminaren die [Sonderkonditionen unserer Partner](#).

Seminarprogramm

Rechtsgrundlagen für Big Data Anwendungen & KI

09.00

Begrüßung durch die Seminarleiterin

- Themenvorstellung
- Vorstellungsrunde & Erwartungshaltung der Teilnehmer

Grundlagen: rechtliche Einordnung der Thematik „Künstliche Intelligenz / Maschinelles Lernen

- Rechtliche Bezugspunkte beim Einsatz von KI und Maschinellern Lernen
- Big Data

Datenrecht

- Strafrechtliche Aspekte
- Eigentum an Daten
- Datenschutzrechtliche Vorgaben (insb. DSGVO)
- Vorstellung eines typischen Projektvorgehens aus rechtlicher Sicht
- Ertragsteuerrechtliche Aspekte & umsatzsteuerrechtliche Relevanz

IP-Recht 1

- Daten als Grundlage von KI und Big Data Analyse
- Datenerhebung mittels Data Mining
- Produkthaftung/Produzentenhaftung

12.00-13.00

Mittagspause

IP-Recht 2

- Urheber- und Erfinderrechte
- Wettbewerbsrechtliche Grenzen der Datenerhebung
- Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen

Wertschöpfung aus Big Data und Lizenzierung von KI – Vertragsgestaltung

- Eckpunkte der Vertragsgestaltung bei Verträgen mit Bezug zu Big Data und Maschinellern Lernen
- Lizenzverträge für KI-basierte Software
- Beispiele aus der Praxis
- Steuerliche Regelungen und Implikationen im Rahmen von Datenüberlassungsverträgen

Kaffeepause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

Ausblick und Fazit

- Ausblick: EU-Vorhaben hinsichtlich des Warenverkehrs mit Daten und KI, Initiativen und Vorhaben in Deutschland
- Fazit und Fragen
- Evaluation

17.00

Ende des Seminars

Ihre Referenten



Dr. Sabine von Oelffen, LL.M.

Rechtsanwältin / Senior Associate
Osborne Clarke

Sabine von Oelffen berät Unternehmen in den Bereichen Informationstechnologie und (offshore) Outsourcing. Sie ist spezialisiert auf die Erstellung von Verträgen für komplexe internationale IT-Projekte; u.a. berät sie regelmäßig hinsichtlich SAP-Verträgen. Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf Lizenzrecht und Datenschutz. Sie berät auch bei Streitigkeiten im Rahmen von IT-Projekten. Sabine von Oelffen studierte Jura in München und London. Im Rahmen des Referendariats arbeitete sie u. a. im IP-Team einer internationalen Großkanzlei und für die Rechtsabteilung eines DAX-Konzerns.



Dr. Jens Schefzig

Rechtsanwalt / Partner (Datenschutz / IT)
Osborne Clarke

Dr. Jens Schefzig berät im IT- und Datenschutzrecht. Er unterstützt seine Mandanten insbesondere dabei, Wert aus ihren Daten zu schöpfen. Zu seinen Mandanten zählen international führende Internet- und Industrieunternehmen, aber auch Start-Ups. Jens Schefzig berät umfassend zu sämtlichen datenrechtlichen Fragestellungen. Insbesondere berät er umfassend zu Datenanalysen, Datenverwertungsketten, Rechten an und den Zugriff auf Daten (Big Data, Smart Data, Industrie 4.0, Datenhandel und Data Analytics). Er führt außerdem Verhandlungen mit Datenschutzbehörden und datenschutzrechtliche Prozesse. Als ehemaliger Unternehmensberater bei McKinsey&Company berät Jens Schefzig umsetzungsorientiert mit Blick auf wirtschaftliche Zusammenhänge. Er ist Autor zahlreicher Fachbeiträge zu datenrechtlichen Themen und regelmäßiger Referent auf Fachtagungen und Konferenzen.

Ihre Referenten



Dr. Johannes Graf Ballestrem

Rechtsanwalt / Partner (IP)
Osborne Clarke

Johannes Graf Ballestrem berät nationale und internationale Konzerne sowie mittelständische Unternehmen in Fragen des geistigen Eigentums, insbesondere des Patentrechts und der weiteren technischen Schutzrechte, sowie des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Neben der Vertretung in gerichtlichen und außergerichtlichen Auseinandersetzungen umfasst seine Tätigkeit auch die Verhandlung und Erstellung von Verträgen. Johannes Graf Ballestrem hat umfassende Erfahrung bei der Beratung internationaler Patentstreitigkeiten, etwa im Bereich der LED-Technologie. Zu seinen Mandanten zählen zudem Unternehmen der Automobilzulieferindustrie und Unternehmen technologiebezogener Schiedsverfahren. An der Universität Bonn referiert Johannes Graf Ballestrem regelmäßig anlässlich der Summer School on Intellectual Property zum Thema "European Patent and Unitary Patent".



Dr. Ulrike Bär

Rechtsanwältin / Counsel
Osborne Clarke

Dr. Ulrike Bär berät zu allen Fragen des nationalen und internationalen Steuerrechts. Sie ist spezialisiert auf die steueroptimierte Strukturierung von Unternehmen, Transaktionen und Investitionen, insbesondere im grenzüberschreitenden Bereich. Weitere Schwerpunkte sind die Begleitung von streitigen Auseinandersetzungen und die Beratung zu Fragen der Tax Compliance. Zu ihren Mandanten gehören insbesondere Forschungs- und Technologieunternehmen. Ulrike Bär publiziert regelmäßig zu steuerlichen Themen und referiert zu steuerlichen Fragen, insbesondere aus den Bereichen IP / IT. Sie ist Mitglied des Steuerberaterverbandes und Delegierte der Steuerkommission der International Chamber of Commerce (ICC). Ulrike Bär begann ihre Karriere nach ihrem Jurastudium mit Schwerpunkt Steuerrecht in Bonn und London in der Finanzverwaltung.

Shortfacts



Preise

550 €* Regulär

450 €* für Bitkom-Mitglieder

**Die angegebenen Preise sind in Netto-Beträgen ausgewiesen.*



Termine & Veranstaltungsorte

Die Termine entnehmen Sie bitte der Website der Bitkom Akademie. [hier](#) 

Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gern.

Bitkom Akademie | Albrechtstraße 10 | 10117 Berlin
T 030 27576-540 | info@bitkom-akademie.de
Weitere Seminare finden Sie unter www.bitkom-akademie.de

bitkom
akademie